

nach dem 1./10. 1891 wurde die Zuzahlung auf 30% u. Zs. v. 1./10. 1891 ab festgesetzt. Für die am 30./9. 1896 noch verblieb. M. 15 000 St.-Aktien wurde die Quote wieder auf 25% ohne Zs. herabgesetzt. Die Zuzahlung auf letztere erfolgte bis Schluss des Geschäftsj. 1896/97, sodass das A.-K. bis 1902 nur aus gleichber. Vorz.-Aktien à M. 500 bestand. Zur Sanierung des Unternehmens beschloss die G.-V. v. 24./9. 1902, das A.-K. im Verhältnis 5:2 zuzulegen, also auf M. 1 000 000 (die dann als St.-Aktien gelten) herabzusetzen (Frist bis 15./2. 1903). Die weiteren Beschlüsse derselben G.-V. u. der v. 3./11. 1902, Schaffung von Vorz.-Aktien gegen Zuzahlung betr., gelangten wegen mangelnder Beteilig. nicht zur Ausführung, dagegen wurden in der neuerl. G.-V. v. 13./12. 1902 folg. Beschlüsse gefasst: Zur Deckung von Verlusten, Vornahme weiterer Abschreib., Bildung eines ausserord. R.- u. Ern.-F. wird das A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 200 000 durch Zuzahlung der Aktien im Verhältnis 5:1 herabgesetzt (Frist 15./4. 1903). Nicht eingereichte Aktien sind für kraftlos erklärt. Das A.-K. wird durch Ausgabe von bis 600 neuen, ab 1./10. 1902 div.-ber. Aktien à M. 1000 bis M. 600 000 erhöht. Die neuen Aktien wurden den Inhabern der alten St.-Aktien, auf M. 5000 alte M. 3000 neue Aktien bis 5./1. 1903 zu pari zum Bezuge angeboten u. etwa nicht bezogene Stücke bis zum gleichen Tage ebenfalls zu pari zur Subskription gestellt. Nach Durchführung dieser Beschlüsse sind der Ges. M. 450 000 neue Mittel zugeflossen (soviel neue Aktien wurden gezeichnet) u. ist das A.-K. damit auf oben angegebenen Stand gebracht. Die durch Herabsetzung des A.-K. frei gewordenen M. 2 300 000 sind verwandt M. 369 402 zur Deckung der Unterbilanz per 30./9. 1902, M. 1 500 000 zu Abschreib., M. 430 597 für Res. und Delkr.-Kto.

Hypoth.-Anleihe: M. 2 000 000 in 4% Partial-Oblig. von 1898, rückzahlb. zu 103%, Stücke Lit. A 250 à M. 3000, B 900 à M. 1000, C 700 à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1900 innerh. 41 Jahren durch jährl. Ausl. von 1% u. ersp. Zs. im März auf 1./10.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1900 mit 3monat. Künd. vorbehalten. Zahlst.: Linden: Gesellschaftskasse; Hannover: Hannov. Bank. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Infolge Verkauf eines Grundstückes (s. oben) wurden bis 30./9. 1906 M. 297 500 besonders ausgelost, davon zuletzt auf 1./1. 1907 M. 42 000. Noch in Umlauf am 1./10. 1906 M. 1 543 000. Kurs in Hannover Ende 1898—1906: 102.50, 101, —, 92, 90, 94.50, 97.50, 98.75, —%. Aufgelegt zu 102.25%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. am 1./2. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 pro Mitgl.). Rest zur Verfüg. der G.-V. Die G.-V. v. 5./8. 1905 genehmigte einen Vergleich mit den Erben der Stifter des Unternehm. behufs endgültiger Ablösung ihrer statutar. Rechte auf Anteil am Reingewinn durch einmalige Zahlung von M. 40 000.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Fabrik-Anlage 1 836 000, Baumwolle, unfertige u. fertige Garne u. Gewebe 516 066, Masch.-Teile, Werkstatt- u. Betriebsmaterial. 39 978, vorausgez. Assekuranz 8650, Effekten 9200, Kassa u. Wechsel 9142, Debit. (einschl. 141 948 Bankguth.) 693 968, Avale 10 000. — Passiva: A.-K. 650 000, Anleihe 1 543 000, do. Tilg.-Kto 67 500, do. Zs.-Kto 30 520, Aktienverwertungs-Kto 517, Grundstückverkaufs-Kto 3457, Delkr.-Kto 65 000, R.-F. 65 000, Extra-R.-F. 300 597, Unk.-Vortrag 35 204, Kredit. 96 198, Accepte u. Rembours-Kto 132 892, Wohlthätigkeits-F. 17 817, Avale 10 000, Tant. an A.-R. 5919, Grat. u. z. Unterstütz.-F. 6000, Div. 65 000, do. alte 910, Vortrag 27 471. Sa. M. 3 123 005.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Assekuranz 13 995, Anleihe-Zs. 64 420, Bankprovis., Zs. u. Diskont 7342, Handl.-Unk. 74 752, Steuern u. Abgaben 14 325, Arb.-Wohlf. 16 845, Abschreib. 136 040, Gewinn 104 390. — Kredit: Vortrag 26 057, Fabrikat.-Ertrag 394 582, Mieten aus Arb.-Wohn. 11 470. Sa. M. 432 111.

Kurs: Aktien: Ende 1893—95: 44, 63, 25%; Vorz.-Aktien: Ende 1896—1902: 97.60, 72.75, 60, 55.50, 48, 26.50, —%. Notiert in Hannover. Die abgest. und neuen Aktien noch nicht notiert.

Dividenden: Vorz.-Aktien 1891/92—1901/1902: 0, 0, 0, 0, 6, 2, 0, 0, 0, 0%; Aktien 1902/1903—1905/06: 0, 8, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Walter.

Prokuristen: C. Koch, Ed. Walter, H. Hans.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Senator Ernst Jacques, Stellv. Bank-Dir. Hasper, Dr. Meyer II, Bank-Dir. Paul Klaproth, Geh. Reg.-Rat Hurtzig, Hannover; Senator Fischer, Linden; W. Cramer, Bremen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Hannover: Hannov. Bank; Berlin, Hannover u. Bremen: Dresdner Bank. *

Gesellschaft für Baumwoll-Industrie (vorm. Ludw. & Gust. Cramer) in Hilden.

Gegründet: 13./7. 1883. Letzte Statutänd. 29./6. 1905. Die Ges. ist hervorgegangen aus den Firmen Ludw. & Gust. Cramer in Düsseldorf u. A. Bergmann & Cie. in Hilden.

Zweck: Fabrikation von Kattun, aller Arten gedruckter u. gefärbter Baumwollstoffe, speciell auch von bedruckten, baumwollenen Kopf- u. Taschentüchern. 1903 Bau einer elektr. Anlage. Umsatz 1901/02—1905/06: M. 2 570 018, 2 981 166, 2 792 306, 2 869 513, 3 482 313.

Kapital: M. 2 000 000 in 1250 Aktien à M. 1600. Urspr. M. 2 500 000 in 1250 Aktien à M. 2000. Die G.-V. v. 29./6. 1905 beschloss die zu dem Unternehmen gehörigen Webereien